

DArV-Jahrestagung 5.-7. Juli 2024 in Bochum

„Archäologische Feldforschung im 21. Jahrhundert zwischen Klimawandel, Krisen und neuen Herausforderungen“

Die archäologische Feldforschung ist im 21. Jahrhundert mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Kriege und Konflikte zwingen in einigen Regionen die eigene Sicherheit und die Sicherheit aller Mitarbeiter*innen gegen die Forschung abzuwägen, mancherorts ist sie überhaupt nicht mehr möglich. In anderen Regionen erschweren spürbar geänderte Umweltbedingungen die Arbeit, und feldarchäologische Forschung sieht sich mit wachsender Bürokratie konfrontiert. Gleichzeitig haben die Digitalisierung und die Entwicklung neuer Methoden zu einer Datenflut in der wissenschaftlichen Dokumentation geführt, deren Bewältigung besondere Maßnahmen erfordert.

Diese veränderten Arbeitsbedingungen sollen im Rahmen der kommenden Jahrestagung in Bochum in Form von Schlaglichtern in verschiedenen Sessions vorgestellt und diskutiert werden.

Neben der aktuellen Lage in den traditionellen Mittelmeerländern sollen vor allem auch die Arbeitsbedingungen in jenen Ländern problematisiert werden, die von den Auswirkungen des Klimawandels und politischen Konflikten besonders betroffen sind. Gleichzeitig soll der Einsatz neuer Methoden in der Feldforschung sowie die Vereinheitlichung der Dokumentationen im Fokus stehen.

Um diese Themen mit Ihnen zu diskutieren, laden wir Sie, liebe Mitglieder, zur DArV-Jahrestagung und zur kommenden Mitgliederversammlung vom 05. bis 07.07.2024 nach Bochum ein.

Katja Lembke, Jon Albers, Anna Bertelli, Florian Birkner, Aylin Güngör, Stefan Feuser und Thomas Lappi

Freitag, 05.07.2024 (Deutsches Bergbaumuseum)

- 12.00-14.00: **Führung Deutsches Bergbaumuseum (Thomas Stöllner)**
- 14.00-14.30: **Registrierung, Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
- 14.30-16.30: **Panel I: Administrative und praktische Herausforderung I** (Moderation: Jon Albers)
- 14.30-14.50: Von der Concessione und Convezione zum Geoportale: Grabungen in Italien (Monika Trümper)
- 14.50-15.10: 25 Jahre später. Die Münsteraner Grabungen in Doliche (Michael Blömer)
- 15.10-15.30: Archäologische Feldforschungen in Israel am Beispiel von Khirbet es-Suwweida (Bärbel Morstadt)
- 15.30-15.50: Ergebnisse einer Umfrage zum Umgang mit diskriminierendem und sexualisierten Fehlverhalten in der Archäologie (DASV; Sophie Hiesmair, Cosima Hebel, Cyrielle Aellen)
- 15:50-16:10: Diskussion
- 16.10-16.40: *Kaffeepause*
- 16.40—18.00: Vorstellung der Forschungsprojekte der RUB
- 19.00: Führung in der Lehrwerkstatt des Institutes + Umtrunk Haus der Archäologien

- 09.20-11.00: **Panel II: Administrative und praktische Herausforderungen II**
(Moderation: Thomas Lappi)
- 09.20-09.40: Ausgrabungen im nördlichen Äthiopien – Archäologie im Spannungsfeld von Armut, Klimakrisen und Krieg (Sarah Japp)
- 09.40-10.00: Archäologie und ‚gemeinsames Erbe‘ des deutschen Kolonialismus in Afrika
(Cornelia Kleinitz & Jörg Linstädter)
- 10.00-10.20: Feldforschungen in Tunesien: Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten
(Stefan Ritter)
- 10.20-10.40: Im Schraubstock von Baumaßnahmen, Geldmangel, Verordnungen und der globalen Erderwärmung - Archäologische Denkmalpflege im 21. Jahrhundert: Beispiel Südwestfalen (Manuel Zeiler)
- 10.40-11.00: Diskussion
- 11.00-11.30: *Kaffeepause*
- 11.30-13.30: AG Treffen
- 13.30-14.30: *Mittagspause*
- 14.30-16.30: Mitgliederversammlung DARV
- 16.30-17.00: *Kaffeepause*
- 17.00-19.00: **Panel III: Archäologie unter extremen Arbeitsbedingungen**
(Moderation: Stefan Feuser)
- 17.00-17.20: Archäologie in der Sandkiste - Über Grabungen in der Wüste am Beispiel von Tuna el-Gebel/Ägypten (Katja Lembke)
- 17.20-17.40: Unter Druck. Neue Herausforderungen für die Binnengewässerarchäologie
(Martin Mainberger)
- 17.40-18.00: Eine globale Montanarchäologie im Spannungsfeld technischer Herausforderungen und politischer sowie wirtschaftlicher Interessenslagen (Thomas Stöllner)
- 18.00-18.20: Gletscherarchäologie, eine kurze Geschichte (Thomas Reitmaier)
- 18.20-18.40: Diskussion
- 19.00: Empfang im Haus der Archäologien

- 9.00-10.15: **Panel IV: Zukunft der archäologischen Dokumentation** (Moderation: Florian Birkner)
- 09.00-09:20: NFDI4Objects. Eine Forschungsdateninfrastruktur für die materiellen Hinterlassenschaften der Menschheitsgeschichte (Philipp von Rummel)
- 09:20-09:40: Dokumentation, Diskussion, Rekonstruktion. Neue Methoden der bauhistorischen und archäologischen Feldforschung (Clemens Brünenberg)
- 09:40-10:00: Von der Feldskizze zum virtuellen Zwilling – Möglichkeiten und Herausforderungen der digitalen Dokumentation von der archäologischen Landschaft bis zum Kleinfund (Matthias Lang)
- 10:00-10:15: Diskussion
- 10.15-10.45: *Kaffeepause*
- 10.45-12.00: **Panel V: Zukunft mit Klimakrise / Klimawandel** (Moderation: Aylin Güngör)
- 10.45-11:00: Klimaneutrale Feldforschung - Möglichkeiten und Grenzen (Stefan Feuser)
- 11:00-11:30: Klimawandel und Kulturerbe (Johanna Leissner)
- 11:30-11:50: Vorstellung der Umfrage zur Nachhaltigkeit und Klimakrise in der Archäologie des DASV e. V. (Tabea Gerngreif)
- 11:50-12:00: Diskussion
- 13.30: Führung in den Kunstsammlungen der RUB am Campus (Soi Agelidis)